

EXILFORSCHUNG

EIN INTERNATIONALES JAHRBUCH

Band 22

2004

BÜCHER, VERLAGE, MEDIEN

Herausgegeben im Auftrag der
Gesellschaft für Exilforschung / Society for Exile Studies
von Claus-Dieter Krohn, Erwin Rotermund,
Lutz Winckler und Wulf Koepke
unter Mitarbeit von Ernst Fischer

edition text + kritik

Inhalt

Vorwort		7
Hélène Roussel	Bücherschicksale. Buchsymbolik, literarische Buch- und Bibliothekspantasien im Exil	11
Michaela Enderle- Ristori	Das »freie deutsche Buch« im franzö- sischen Exil. Ein kulturpolitisches Konzept und seine organisatorische Praxis	29
Irene Nawrocka	Kooperationen im deutschsprachigen Exilverlagswesen	60
Germaine Goetzinger	Malpaartes – ein unbekannter Exilverlag in Luxemburg	84
Ernst Fischer	»Kunst an sich geht« hier nicht». Deutsche Buchgestalter und Buch- illustratoren im amerikanischen Exil	100
Jörg Thuncke	Deutschsprachige Exilveröffentlichungen in Übersetzungen beim New Yorker Knopf Verlag	127
Olivia C. Diaz Pérez	Der Exilverlag El Libro Libre in Mexiko	156
Evelyn Adunka	Bücherraub in und aus Österreich während der NS-Zeit und die Restitutionen nach 1945	180
Joseph Suschitzky	»Libris (London) Ltd.«. Etwas vom Antiquariats-Buchhandel in England. Ein persönlicher Bericht aus den Jahren 1966 und 1971	201

Klaus Körner	Fortleben des politischen Exils in der Bundesrepublik. Johann Fladung und der Progress-Verlag 1950–1972	218
Wilfried Weinke	Ruth Liepman: Anwältin und Agentin der Autoren	237
	*	
Dieter Schiller	Die »Volksfront-Sache« – »moralisch zerstört«? Aus dem redaktionellen Briefwechsel von Leopold Schwarzschilds <i>Neuem Tage-Buch</i> im Jahr 1937	248
Ines Katenhusen	Biografie des Scheiterns? Alexander Dorner, ein deutscher Museumsdirektor in den USA	260
	*	
Rezensionen		285
Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren		291